

MEDIENMITTEILUNG

- **Implenia verzeichnet im Geschäftsjahr 2018 ein starkes Wachstum, die Profitabilität leidet jedoch unter den im Dezember kommunizierten Problemen**
- **Die Behebung dieser Probleme ist im Gang und darüber hinaus wurden keine zusätzlichen materiellen Schwierigkeiten identifiziert**
- **Die Märkte von Implenia bieten attraktive Opportunitäten, welche die weiterentwickelte Strategie nutzen wird**
- **Zur Umsetzung der Strategie passt Implenia die Organisation an und verstärkt die Geschäftsleitung**
- **Implenia bestätigt die früher gemachten Aussagen zu den mittelfristigen Gewinnerwartungen**
- **Die der Generalversammlung vorgeschlagene Dividende beträgt CHF 0.50 je Aktie**

Dietlikon, 26. Februar 2019

Implenia verzeichnet im Geschäftsjahr 2018 ein starkes Wachstum, die Profitabilität leidet jedoch unter den im Dezember kommunizierten Problemen

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gruppe ein starkes Wachstum auf Umsatz- und Produktionsleistungsebene erzielt. Der konsolidierte Umsatz liegt bei CHF 4364 Mio. (im Vergleich zu CHF 3859 Mio. im Vorjahr). Dazu haben insbesondere das Segment Infrastructure, aber auch die Segmente International und Schweiz beigetragen. Auch das Segment Development hat erneut eine erfreuliche Leistung erzielt.

Die Profitabilität wurde aufgrund der im Dezember angekündigten Wertberichtigungen deutlich belastet. Das EBITDA beträgt CHF 89,7 Mio. (2017: CHF 173,8 Mio.). Das EBIT der Geschäftsbereiche exkl. PPA notiert bei CHF 40,6 Mio. (2017: CHF 103,2 Mio.) und liegt damit im Rahmen der Ende 2018 kommunizierten Bandbreite.

Der operative Cashflow ist positiv ausgefallen, trotz einer schnelleren Bezahlung von Kreditoren im tiefen dreistelligen Millionenbereich zur Stärkung von strategischen Partnerschaften. Die Eigenkapitalquote beträgt 20,5% und ist im Branchenvergleich weiterhin solide.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Strategie hatte die Überprüfung der unternehmerischen und wirtschaftlichen Risiken Probleme in vereinzelt Einheiten und Projekten offengelegt – dies insbesondere in Norwegen, Südbaden sowie bei einer Tochtergesellschaft von Implenia Construction Germany in Polen. Die Ursachen sind mitunter strukturelle Defizite wie nicht durchgängig standardisierte Prozesse, eine fragmentierte Systemlandschaft oder unzureichende bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Die Behebung dieser Probleme ist im Gang und darüber hinaus wurden keine zusätzlichen materiellen Schwierigkeiten identifiziert

Noch während der Weiterentwicklung der Strategie wurde mit der Erarbeitung und Umsetzung von Sofortmassnahmen für die erkannten Probleme begonnen. Diese beinhalten zum Beispiel ein verstärktes Augenmerk des Topmanagements auf einzelne Kernprojekte, verbesserte Projektrisiko- und Kontrollprozesse, eine engere bereichsübergreifende Zusammenarbeit und eindeutige Verantwortlichkeiten. Die Überprüfung der unternehmerischen und wirtschaftlichen Risiken hat keine weiteren materiellen Probleme hervorgebracht, als die bereits Anfang Dezember 2018 Kommunizierten.

Die Märkte von Implenía bieten attraktive Opportunitäten, welche die weiterentwickelte Strategie nutzen wird

Die fortschreitende Urbanisierung und erhöhten Mobilitätsbedürfnisse bieten Wachstumsperspektiven. Die Heimmärkte von Implenía profitieren mit ihren attraktiven urbanen Regionen sowie einem hohen Bedarf an Erneuerung von Gebäuden und Infrastruktur von diesen Opportunitäten.

Zudem ist die Bauindustrie im Umbruch. Implenía geht von einer weiteren Konsolidierung und Internationalisierung der immer noch stark fragmentierten Industrie aus, wobei auch in Zukunft kleinere Unternehmen erfolgreich Nischen besetzen werden. Es zeichnet sich zudem eine stärkere Industrialisierung mit vermehrter Verwendung modularer Bauteile und deren Fabrikation ausserhalb der Baustelle ab. Weiter verändert die Digitalisierung die Art wie gebaut wird, und Kunden fragen vermehrt nach nachhaltigen und integrierten Gesamtlösungen sowie Beratungsdienstleistungen. Diese Veränderungen wird Implenía mitprägen und zu ihrem Vorteil nutzen.

Zur Nutzung dieser Opportunitäten hat Implenía die Strategie weiterentwickelt. Die Vision von Implenía ist es, ein multinational führender Baudienstleister zu sein. Die Mission von Implenía ist es, mit und für Menschen nachhaltige Immobilien zu entwickeln sowie Gebäude und Infrastruktur zu bauen, um deren Bedürfnisse an modernes Wohnen, Arbeiten und Reisen zu erfüllen.

Dazu konzentriert sich Implenía auf vier strategische Prioritäten. Erstens wird die Gruppe ein Portfolio mit attraktiven Geschäften betreiben (Entwicklung, Hochbau, Tiefbau und Spezialitäten). In jedem dieser Geschäfte wurden mehrere Stossrichtungen definiert, um über die Zeit Leistungen anzubieten, die sich von der Konkurrenz abheben. Zweitens wird der Fokus auf profitables Wachstum gelegt. Dazu setzt Implenía ein umfassendes «Operational Excellence»-Programm um, welches Initiativen wie durchgehende «Value Assurance» (früher «Risk Management») und Einkauf umfasst. Drittens verstärkt die Gruppe den Fokus auf Innovation durch mehrere Massnahmen und organisatorische Anpassungen, wie zum Beispiel der Schaffung eines Innovation Hubs. Und viertens wird Implenía die Attraktivität als Arbeitgeber weiter erhöhen. Dazu hat Implenía fünf Werte – Exzellenz, Kollaboration, Agilität,

Integrität und Nachhaltigkeit – neu definiert und setzt gezielt Initiativen um, wie zum Beispiel die Verstärkung des Talent-Management-Systems.

Zur Umsetzung der Strategie passt Implenla die Organisation an und verstärkt die Geschäftsleitung

In Zukunft organisiert sich Implenla in unternehmerischen Divisionen sowie globalen Funktionen und einem Kompetenzzentrum. Die neue Geschäftsleitung – das Implenla Executive Committee – setzt sich wie folgt zusammen. Neben André Wyss (CEO) baut die Gruppe mit Adrian Wyss (Leiter Division Entwicklung und Leiter Division Spezialitäten a.i.), Jens Vollmar (Leiter Division Hochbau), René Kotacka (Leiter Division Tiefbau), German Grüniger (General Counsel) und Matthias Jacob (Head Country Management) auf erfahrene interne Führungspersönlichkeiten mit starken Leistungsausweisen in ihren Bereichen. Für die Positionen CFO und CHRO hat die Gruppe mit Marco Dirren (zuvor SBB) und Christelle Beneteau (zuvor LafargeHolcim) zwei Zugänge mit langjähriger Erfahrung in für Implenla relevanten Bereichen gewonnen. Sie übernehmen ihre neuen Aufgaben ab 1. Mai 2019.

Mit Beat Fellmann, CFO, verlässt ein Geschäftsleitungsmitglied die Gruppe, welches Implenla über lange Zeit massgeblich geprägt hat. Er hat CEO André Wyss bereits vor einiger Zeit über seine Überlegungen informiert, die berufliche Laufbahn nach über zehn Jahren als CFO und Leiter Corporate Center von Implenla allenfalls neu auszurichten und sich auf bestehende und neue Tätigkeiten ausserhalb der Gruppe zu konzentrieren. Nach seinem heutigen Ausscheiden aus der Geschäftsleitung wird er uns noch weiter zur Verfügung stehen, um eine optimale Übergabe sicherzustellen.

Dazu ergeben sich weitere Änderungen in der Geschäftsleitung. Christof Gämperle, Geschäftsbereichsleiter Österreich & Rumänien, wird Implenla verlassen, seine Funktion bis dahin aber interimistisch weiterführen. Aus der erweiterten Geschäftsleitung scheidet Thomas Foery, Leiter Human Resources, und Stefan Roth, Geschäftsbereichsleiter Construction Germany, aus. Thomas Foery wird seine Funktion interimistisch weiterführen und eine reibungslose Übergabe garantieren. Stefan Roth wird sich Aufgaben ausserhalb von Implenla widmen. André Métral, Geschäftsbereichsleiter Bau Schweiz, scheidet aus der Geschäftsleitung aus. Er bleibt Implenla erhalten und behält seine aktuelle Rolle. Implenla dankt allen ausscheidenden Kollegen für ihre Bemühungen der letzten Jahre.

Implenla bestätigt die früher gemachten Aussagen zu den mittelfristigen Gewinnerwartungen

Mittelfristig bestätigt die Gruppe das Ziel von einer EBITDA-Marge zwischen 5,25% und 5,75%¹. Implenla will profitabel wachsen und in den Märkten Marktanteile gewinnen.

¹ Unter aktuellen Buchhaltungsrichtlinien

2019 ist ein Übergangsjahr, in dem es gilt, das Geschäft zu stabilisieren und die Voraussetzungen für ein profitables Wachstum zu schaffen. Implenica erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen EBITDA von über CHF 150 Mio. vor Investitionen in die Strategieumsetzung. Diese Investitionen werden momentan auf rund CHF 20 Mio. geschätzt.

Die der Generalversammlung vorgeschlagene Dividende beträgt CHF 0.50 je Aktie

Obwohl das Jahresresultat 2018 die Erwartungen nicht erfüllen konnte, steht Implenica auf einem soliden Fundament. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, der Generalversammlung der Implenica AG vom 26. März 2019 die Zahlung einer reduzierten Dividende von CHF 0.50 je Aktie (2017: CHF 2.00 je Aktie) zu beantragen. Dies erlaubt, die notwendigen Investitionen zu tätigen, um die neue Strategie auf eine gute Basis zu stellen.

Kontakt für Investoren:

Serge Rotzer

Head of Treasury & Investor Relations

Telefon +41 58 474 07 34

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Geschäftsbericht 2018

Der Geschäftsbericht 2018 kann unter folgendem [Link](#) heruntergeladen werden. Den Online Geschäftsbericht 2018 finden Sie [hier](#).

Presse- und Analystenkonferenz

Implenia führt heute Dienstag, 26. Februar 2019, im ConventionPoint der SIX eine [Analystenkonferenz](#) (08.45 bis 09.45 Uhr) bzw. Medienkonferenz (10.30 bis 11.30 Uhr) durch. Die entsprechende Präsentation steht [hier](#) zum Download bereit.

Bilder finden Sie unter diesem [Link](#).

Investoren-Agenda

26. März 2019: Generalversammlung 2019

20. August 2019: Halbjahresbericht 2019

Anhang

Christelle Beneteau (1973, Französin)



Christelle Beneteau ist ab Mai 2019 Chief Human Resources Officer von Implenia. Zuletzt war sie als Global Head of HR Business Partnering und Corporate HR Head bei LafargeHolcim tätig. Christelle Beneteau verantwortete die HR-Funktion für alle Standorte und die globalen Funktionen und die globalen Geschäftseinheiten weltweit. Davor war sie unter anderem als Global Head of HR Services bei Clariant und European HR Head der Commercial Operations bei ebay tätig. Die diplomierte Naturwissenschaftlerin hat einen Ingenieurabschluss in organischer Chemie der ÉCOLE Supérieure de Chimie in Lille und hält einen Master in organischer Chemie der Heriott-Watt University in Edinburgh.

Marco Dirren (1973, Schweizer)



Marco Dirren übernimmt ab Mai 2019 die Funktion als Chief Financial Officer (CFO). Derzeit ist er CFO bei der SBB Division Infrastruktur. Zuvor war er unter anderem CFO der Division Aviation bei RUAG und Commercial Finance Director der Compass Group in London. Marco Dirren hat einen Master of Science in Finance and Financial Law der University of London, ein Executive MBA in International Management (FH Bern, University of Pejing und Babson College, Boston) und einen Bachelor in Betriebswirtschaft mit Vertiefung Finanzen (ehemals HWW).

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das breite Angebotsspektrum von Implenias sowie die tiefe Erfahrung seiner Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenias mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rund CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	2018 1'000 CHF	2017 1'000 CHF	Δ	Δ like for like ¹
Konzernumsatz	4'364'473	3'859'478	13.1%	11.6%
EBIT der Geschäftsbereiche exkl. PPA	40'623	103'195	(60.6%)	(58.9%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.9%</i>	<i>2.7%</i>		
EBIT der Geschäftsbereiche	22'558	65'474	(65.5%)	(61.8%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.5%</i>	<i>1.7%</i>		
Diverses/Holding	(9'623)	(1'883)		
Operatives Ergebnis	12'935	63'591	(79.7%)	(75.3%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.3%</i>	<i>1.6%</i>		
Konzernergebnis exkl. PPA	13'149	65'438	(79.9%)	(76.9%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.3%</i>	<i>1.7%</i>		
Konzernergebnis	504	39'033	(98.7%)	(92.4%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.0%</i>	<i>1.0%</i>		
EBITDA	89'726	173'835	(48.4%)	(47.8%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.1%</i>	<i>4.5%</i>		
Free Cashflow vor Erwerb von Tochtergesellschaften	(52'586)	148'848		
Free Cashflow	(52'586)	162'535		
Flüssige Mittel (per 31.12.)	913'233	985'443	(7.3%)	(6.4%)
Finanzverbindlichkeiten (per 31.12.)	516'022	496'930	3.8%	4.1%
Netto-Cash-Position (per 31.12.)	397'211	488'513	(18.7%)	(17.1%)
Investiertes Kapital (per 31.12.)	202'935	179'731	12.9%	13.0%
Eigenkapital (per 31.12.)	585'175	654'909	(10.6%)	(9.6%)
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	<i>20.5%</i>	<i>22.6%</i>		
Auftragsbestand (per 31.12.)	6'248'291	6'043'261	3.4%	5.6%
Produktionsleistung	4'452'761	3'926'727	13.4%	11.8%
Vollzeitstellen (FTE; per 31.12.)	9'781	9'342	4.7%	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	(0.28)	1.95		
Bruttodividende (in CHF)	0.50	2.00		

¹ Fremdwährungsbereinigt

Schlüsselzahlen Segmente

Development

	2018 1'000 CHF	2017 1'000 CHF	Δ
EBIT	40'257	39'241	2.6%
EBITDA	40'781	39'866	2.3%
Vollzeitstellen (FTE; per 31.12.)	53	60	(11.7%)

Schweiz

	2018 1'000 CHF	2017 1'000 CHF	Δ
Umsatz	2'496'356	2'344'381	6.5%
EBIT	53'384	43'626	22.4%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.1%</i>	<i>1.9%</i>	
EBITDA	71'089	62'768	13.3%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.8%</i>	<i>2.7%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	3'031'301	2'956'197	2.5%
Produktionsleistung	2'522'570	2'356'438	7.1%
Vollzeitstellen (FTE; per 31.12.)	3'556	3'637	(2.2%)

Infrastructure

	2018 1'000 CHF	2017 1'000 CHF	Δ
Umsatz	797'431	572'473	39.3%
EBIT exkl. PPA	24'893	19'133	30.1%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.1%</i>	<i>3.3%</i>	
EBIT	22'255	14'419	54.3%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.8%</i>	<i>2.5%</i>	
EBITDA	41'336	49'241	(16.1%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>5.2%</i>	<i>8.6%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	1'527'835	1'340'700	14.0%
Produktionsleistung	852'337	615'444	38.5%
Vollzeitstellen (FTE; per 31.12.)	1'239	1'131	9.5%

International

	2018 1'000 CHF	2017 1'000 CHF	Δ
Umsatz	1'521'910	1'310'210	16.2%
EBIT exkl. PPA	(77'911)	1'195	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>(5.1%)</i>	<i>0.1%</i>	
EBIT	(93'338)	(31'812)	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>(6.1%)</i>	<i>(2.4%)</i>	
EBITDA	(57'018)	20'050	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>(3.7%)</i>	<i>1.5%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	1'689'155	1'746'364	(3.3%)
Produktionsleistung	1'538'559	1'308'761	17.6%
Vollzeitstellen (FTE; per 31.12.)	3'441	3'229	6.6%